

Montag, 3. Mai, 19 Uhr: Alleinscholle ... gemeinsam stärker sein! - Vortragsmontag im Caritas-Haus Feldberg



Vergrößern?
Auf Foto klicken.

"... und immer wieder habe ich das verdammte Gefühl, mich rechtfertigen zu müssen. Ja, ich bin alleinerziehend, aber nein, denken Sie bloß nicht, ich vernachlässige mein Kind! Ich tue natürlich alles, um die Tatsache auszugleichen, dass ich nicht mit seinem Vater zusammenlebe..."

Der Paar- und Familientherapeutin Viola Proft-Winter fällt bei Ihrer Arbeit immer wieder auf, dass viele Frauen in ähnlichen Situationen leben. Sie haben einen anstrengenden Alltag, der sie teilweise über die Grenzen der Belastbarkeit fordert. Um hier eine Hilfestellung zu bieten hat Frau Proft-Winter das Projekt „Alleinscholle“ ins Leben gerufen. Das Mütternetzwerk soll dazu dienen sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Es soll Müttern oder auch Vätern helfen, selbst aktiv zu werden und durch die Verbindung mit anderen neue Lebensqualität zu gewinnen.

Am 03.05.2010 um 19:00 Uhr wird in der Aula des Caritas-Haus Feldberg das Projekt „Alleinscholle“ vorgestellt. Hierzu moderiert Annette Hoch, Moderatorin des SWR, eine Gesprächsrunde mit der Projektleiterin Frau Proft-Winter, sowie den Mitwirkenden Frau Böhler und Frau Heinike. Es werden die verschiedenen Möglichkeiten der „Alleinscholle“ besprochen und Raum für Fragen von Interessierten gegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Vortragsort ist das Caritas-Haus Feldberg, Passhöhe 5 in Feldberg. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.caritas-haus-feldberg.de oder www.alleinscholle.de.

(Presseinfo: Britta Tummescheit, Caritas-Haus Feldberg, vom 26.4.10)